

Irreführung der Werktätigen benutzt. —*■ *geistige Manipulierung*

Sowjets (Räte): sozialistische —<• *Volksvertretungen* in der UdSSR. Sie bilden als demokratisch gewählte Machtorgane die Grundlage des Sowjetstaates und verkörpern am vollständigsten seinen demokratischen Charakter. Das Sowjetvolk übt die Staatsmacht durch die S. aus. »Alle anderen Staatsorgane werden von den Sowjets der Volksdeputierten kontrolliert und sind ihnen rechenschaftspflichtig.« (Verfassung der UdSSR, Art. 2) Erste S. entstanden in der Revolution 1905/1907 als Keimformen der —*■ *revolutionär-demokratischen Diktatur der Arbeiter und Bauern*. In der —> *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* wurde die —<■ *Diktatur des Proletariats* in Form der Sowjetmacht errichtet. Das Beispiel der S. fand während des ersten Weltkrieges und in den revolutionären Nachkriegsjahren weite Verbreitung; die S. waren Vorbild für die Arbeiter- und Soldatenräte sowie von Räterepubliken, wie sie sich z. B. in Ungarn und Deutschland herausgebildet hatten.

Die S. bilden beim Aufbau des Sozialismus und des Kommunismus das einheitliche System der staatlichen Machtorgane (heute: Oberster S. der UdSSR, Oberste S. der 15 Unionsrepubliken und 20 Autonomen Republiken, S. der Regionen, Gebiete, Autonomen Gebiete, Autonomen Bezirke, der Rayons, Städte, Stadtbezirke, Dörfer und Siedlungen). Ihre Zusammenarbeit wird durch die Grundsätze der Sowjetföderation und durch die Prinzipien des —> *demokratischen Zentralismus* bestimmt. In den S. arbeiten über 2,2 Mill. Sowjetbürger als gewählte Volksvertreter, sie beziehen die Werktätigen in die Leitung der staatlichen Angelegenheiten im jeweiligen Territorium ein. Mittels der S. organisiert und führt die

KPdSU die Volksmassen beim Aufbau der Grundlagen des Kommunismus. Das Anwachsen der Autorität der S. ist eine gesetzmäßige Erscheinung der Entwicklung des —<• *Staates des ganzen Volkes*. Große Bedeutung kommt den örtlichen S. zu. Die S. realisieren im Gegensatz zu Behauptungen imperialistischer Ideologen die Einheit von Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit. —*• *sozialistische Demokratie*

Sowjetvolk: historisch neue soziale und internationale Gemeinschaft von Menschen, die sich als unzerstörbare Einheit aller Klassen und Schichten, Nationen und Völkerschaften der UdSSR entwickelt. Das S. bildete sich im Ergebnis des Sieges des Sozialismus und der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft heraus, als »eine Gesellschaft reifer sozialistischer gesellschaftlicher Beziehungen, in der auf der Grundlage der Annäherung aller Klassen und sozialen Schichten, der juristischen und tatsächlichen Gleichheit aller Nationen und Völkerschaften und deren brüderlicher Zusammenarbeit eine neue historische Gemeinschaft von Menschen — das Sowjetvolk — entstanden ist«. (Verfassung der UdSSR, Präambel) Als ein »wichtiges Merkmal des entwickelten Sozialismus« in der UdSSR, als einen »Triumph der Nationalitätenpolitik der KPdSU« bezeichnete L. I. Breshnew die Bildung des S. (Breshnew, 6, S. 695) Diese Gemeinschaft entstand und entwickelte sich unter Führung der sowjetischen Arbeiterklasse und ihrer Partei, der —<• *Kommunistischen Partei der Sowjetunion (KPdSU)*, auf der Grundlage eines einheitlichen wirtschaftlichen, sozialpolitischen und geistig-kulturellen Lebens, gemeinsamer Grundinteressen, Moralauffassungen und Traditionen. Der Sowjetstaat als —> *Staat des ganzen Volkes* ist die politische Macht der Werktätigen und